

*Elterninformationen zum
Spiel, Spaß und Ausbildungskurs
für Kinder und Hunde*

Worum geht's?

Im Vordergrund dieses Kind-Hund-Kurses steht die spielerische Vermittlung von „wie funktioniert das mit dem Lernen“ und der "Faszination Hund". Die Kinder erfahren, wie ein Hund lernt, was sie tun können bzw. müssen um ein Tier zu einem kontrollierbaren Partner zu erziehen. Wie kommunizieren Hunde? Welche Grundregeln sind im Umgang mit dem Hund und dem "Rest der Zivilisation" zu beachten. Wie wird der Hund tatsächlich zum besten Freund des Menschen, der im Alltag nicht unangenehm auffällt. Die Kinder lernen, dass auch ein Hund sinnvoll beschäftigt werden will. Es gibt so viel mehr als einfachen Gehorsam. Dem Gespann Mensch-Hund stehen viele Möglichkeiten offen, sich gemeinsam – mit Spaß auf beiden Seiten - zu beschäftigen. Quasi nebenbei erfahren die Kinder, dass jedes Individuum Stärken und Schwächen hat, wie man fördert ohne zu überfordern, Hilfe einfordert bzw. gewährt, im Team arbeitet, Belohnung und Motivation richtig einsetzt, Verantwortung für das Wohlergehen ihres Hundes übernimmt und Rücksicht nimmt auf die Bedürfnisse anderer. Im Lauf des Kurses werden die Kinder ihre Phantasie und ihr neu erworbenes Wissen übers Lernen und den Umgang mit dem Vierbeiner einsetzen, um eigenständig neue Ideen zu entwickeln.

Der auf vielen Hundeplätzen noch übliche ruppige Umgangston und die „Ruck-Zupf“-Ausbildungsmethode ist für Kinder nicht geeignet. Bei Machtkämpfen mit ihren Hunden wären Kinder schnell die Schwächeren. Deshalb arbeiten wir ausschließlich über positive Verstärkung mit Hilfe von Futterbelohnung für den Hund. Die Hunde lernen mit ihren jungen Hundeführern zu kooperieren, weil es dafür Belohnung gibt. Sobald die Kinder wissen, wie sie diese Belohnung einsetzen müssen, stehen ihnen viele Möglichkeiten mit ihrem Hund offen.

Mitzubringen ist

Für's Kind :Brotzeit und Getränk

Der Kurs findet bei jedem Wetter im Freien statt. Bitte passen Sie die Kleidung ihres Kinder /Ihrer Kinder der Jahreszeit an. Lieber ein Pulli zu viel als einer zu wenig, Sonnen-/Insektenschutz nicht vergessen. Achten Sie auch besonders auf angepasstes Schuhwerk und Regenkleidung. Je nach Wetterlage evtl. einen großen Schirm als Sonnen- oder Regenschutz.

Für den Hund (gilt auch für Kinder, die mit einem Leihhund am Kurs teilnehmen):

- **Geschirr, 2 Leinen, Hundedecke** (Vetbed, o.ä.), **Wasser, Napf, Kottüten**, (Clicker, sofern vorhanden und bekannt).

Die Leihhunde haben eigene Geschirre und Leinen, der Rest muss von den Kindern mitgebracht werden.

- **große** Mengen (ca.500g!!) schmackhaftester Leckerli für den Hund

Die Belohnung soll für den Hund so toll sein, dass er „dafür durchs Feuer“ geht.

Besonders gut geeignet: Wiener Würstchen, Leberkäse, Hartkäse, Hühnchenfleisch, Nudeln u.a. weiche, gut portionierbare und schmackhafte Dinge.

Bitte in kleine Würfel (*Erbsengröße!*) schneiden, wir wollen die Hunde nicht mästen, aber sehr viele, kleine Leckerliportionen für gelungene Übungen verteilen können. (lassen Sie das die Kinder machen, schließlich wollen die ja am Kurs teilnehmen und nicht die Eltern ☺)

Ungeeignet sind harte Hundekexse oder Trockenfutter. Die Hunde verschlucken sich dran, sie krümmeln, müssen lange zerkaut werden und werden i.d.R. nicht so gerne genommen wie die weichen schmackhaften Dinge. Dies hemmt den Ablauf der Übungen. Sollten die Kinder tatsächlich zu wenig oder ungeeignetes dabei haben, kann im Kurs Nachschub erworben werden. Ich habe zu diesem Zweck Dosenwürstchen parat, die die Kinder dann vor Ort schneiden können.

- **Leckerlitasche** (Bauchtasche) sofern vorhanden. Andernfalls die Leckerli in kleinen Plastikbeuteln verpacken, die in die Jackentaschen der Kinder passen. Dann haben die Kinder die Hände frei. Bitte keine unhandlichen Tupperbehälter, Kartonverpackungen oder prall gefüllte Plastiktüten, die die Kinder in der Hand halten müssen.
- **Gürtel** o.ä., der auch über der Jacke getragen werden kann An diesem wird dann die Hundeleine befestigt und die Kinder haben die Hände frei.
- Am leichtesten tut sich ihr Kind, wenn Sie ihren Hund am Tag vor dem Kurs nur sehr sparsam füttern. Wenn ihr Hund Hunger hat, fällt es ihrem Kind leichter seine Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen in einer Situation, in der für den Hund sehr große Ablenkung durch die Kurssituation und die anderen Hunde gegeben ist.
- Bitte bringen und holen Sie ihre Kinder pünktlich.
- Halten Sie ihren Hund vor und nach dem Kurs unter Kontrolle oder an der Leine.
- Gönnen Sie ihrem Hund an den Kurstagen außerhalb der Kurszeiten Ruhe. 3 Stunden Spiel, Spaß und Konzentration sind anstrengend und i.d.R. mehr als ihr Hund sonst tut. Kurze „Pinkelrunden“ reichen an diesen Tagen.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte rufen Sie mich an unter

08807 – 9490479 oder 0174 – 695 23 37, Email info@1a-teamwork.de

Claudia Wagner